

19. Juli 2020

Science Center Niederösterreich bietet Informationen für Kindergartenkind bis zum Universitätsprofessor

LH Mikl-Leitner: „Alles zum Thema Wissenschaft auf einen Blick“

In Niederösterreich haben Bildung, Wissenschaft und Forschung einen großen Stellenwert. Um die Themen nahe an die Menschen zu bringen, gibt es verschiedenste Projekte und Angebote, etwa das Science Center Niederösterreich. Dieses resultiert aus einer Online-Befragung, an der sich über 1.600 Forscher und Bürger beteiligt haben. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner dazu am Sonntag in der Radiosendung „Niederösterreich im Gespräch“: „Das Science Center Niederösterreich ist eine Plattform, die Forscherinnen und Forscher bei der Umsetzung ihrer Forschungsprojekte unterstützen soll, und vor allem auch Wirtschaft und Wissenschaft noch besser vernetzen soll.“

Das Besondere an der Plattform sei, dass sich hier alle Informationen zum Thema Wissenschaft finden, und zwar „für alle – vom Kindergartenkind bis hin zum Universitätsprofessor“, betonte die Landeshauptfrau: „Wir in Niederösterreich verstehen Wissenschaft so, dass sie nicht erst bei fertigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern beginnt, sondern bereits bei unseren Kindern und Jugendlichen.“ Als Beispiele nannte sie, dass sich auf der Plattform Informationen über Forschungsprojekte und Workshops an Schulen und Kindergärten, über diverse Stipendien und finanzielle Unterstützungen bis hin zu den verschiedensten Ausbildungsmöglichkeiten in Niederösterreich finden.

Die 21 Jahre junge, aus Klosterneuburg stammende und an der Universität Harvard studierende Forscherin Kami Krista sagte zum Science Center Niederösterreich folgendes: „Für Studierende und junge Forscher ist das Science Center wirklich phänomenal, weil es erlaubt einem die ganzen Finanzierungsquellen an einem Ort zu sehen, die normalerweise wirklich weit verbreitet und unauffindbar sind“. Weiters helfe es auch mit Themenentscheidungen und bei der Ideengeneration.

Für Klemens Hofer, der Lehrer an der Mittelschule und Polytechnischen Schule in Mistelbach ist, den Fachbereich SMART Techtronics leitet und regelmäßig mit seinen Klassen am Wissenschaftswettbewerb Science Fair in Niederösterreich teilnimmt, ist das Science Center Niederösterreich eine Erleichterung in der pädagogischen Arbeit. „Die lange Suche durch den digitalen Dschungel hat nun endlich ein Ende und wir können auf Ressourcen zurückgreifen“, führte Hofer aus, dass auf der Website Themen für wissenschaftliche Arbeiten abgerufen werden können.

Für Landeshauptfrau Mikl-Leitner sind Kami Krista und Klemens Hofer „zwei ganz besondere Persönlichkeiten, weil sie Neugierde, Innovationskraft und Leidenschaft

NIK Presseinformation

verkörpern“. Das brauche es für einen Wissenschaftsstandort. Darüber hinaus brauche es aber auch „moderne und beste Infrastruktur“, in die man auch weiterhin investiere. „Ein wichtiger Teil davon ist die Plattform Science Center Niederösterreich, also alles zum Thema Wissenschaft auf einen Blick.“